



### Die Piostufe in Kürze

- Dauer: 1 Jahr, Übergang von der geführten Pfadistufe zur selbständigen, selbstbestimmenden Roverstufe
- Alter: zwischen 14/15 und 16 Jahren
- Ziel- und projektorientierte Methodik
- Leitung sorgt für Rahmen & Struktur und leitet die Pios dazu an, sich selbständig zu organisieren und Aktivitäten & Projekte gemeinsam zu planen und durchzuführen
- Regelmässig stattfindende Höcks
- Vorbereitung auf weitere Pfadilaufbahn und persönliche Weiterentwicklung
- Piostufe arbeitet aus methodischer Sicht ziel- und projektorientiert
- Unvorbereitete Blitzaktionen und Spontanaktivitäten
- Unterstützung von Abteilungsanlässen
- Highlight: Pioprojekt (Auslandlager)
- Während den beiden Jahren in der Piostufenjahren, werden drei Phasen durchlebt:
  - 1. Phase) Einleben in der neuen Stufe, Integration und erste Erfahrungen mit Pio-Methoden
  - 2. Phase) Verwirklichung: Ausleben, Ideen gemeinsam umsetzen
  - 3. Phase) Orientierungsphase: Auseinandersetzung mit zukünftigem Engagement in der Pfadi



### Wichtige Punkte während dem Piojahr

- Planung & Organisation des eigenen Pfi-La's und So-La's
- Planung & Durchführung von Finanzaktionen für das Auslandlager
- Unterstützung von Anlässen der Abteilung, von Pfa-Tech-Ausbildungswochenenden der Pfadistufe (Steps)
- Nach Bedarf Einsätze als Hilfsleiter in den Einheiten
- Besuch von Ausbildungskursen (Futurakurs, Nothelfer, evt. SLRG, Technikprüfung)
- Aktivitäten auf Initiative der Pios

### Funktion der Leitung

- 2-3 leitungserfahrene Personen, von August bis August
- Koordination & Unterstützung der Anlässe, welche durch die Pios organisiert werden
- Koordination der Aktivitäten
- Aktive Umsetzung der 3 Phasen
- Koordination der Ausbildungskurse wie J+S, Nothelfer, Futurakurs, evt. SLRG
- Förderung der Entwicklung der Gruppen und einzelnen Teilnehmenden,

Mehr Informationen zur Piostufe unter: <http://www.scout.ch/de/pfadialltag/stufenarbeit/pios>

02.07.2014